



**Sophie Reyer**

# Vampirgirl

**mit Zeichnungen von Petrus Akkordeon**

**Gans Verlag**

**Sophie Reyer**

# **Vampirgirl**

Ewig leben ist langweilig

**Mit Zeichnungen von  
Petrus Akkordeon**

Gans Verlag  
Theatertexte 1

# Personen

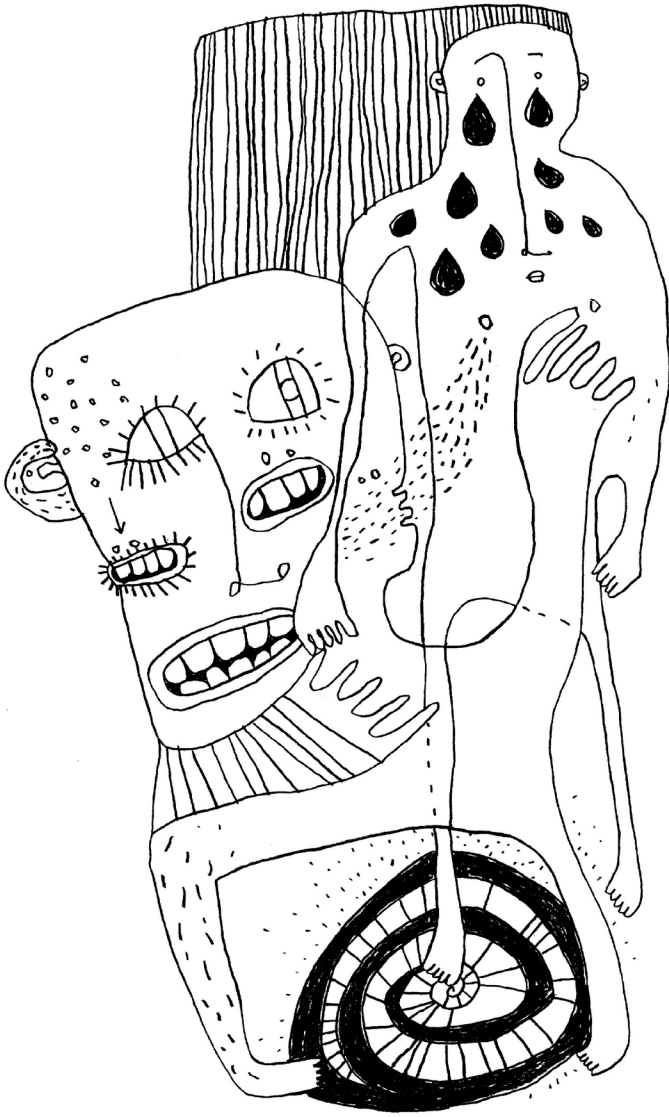
Kabel

Vampyrella

Mark

Hexer / Vater / Mann in der Disco / Hund

Mutter / Krankenschwester



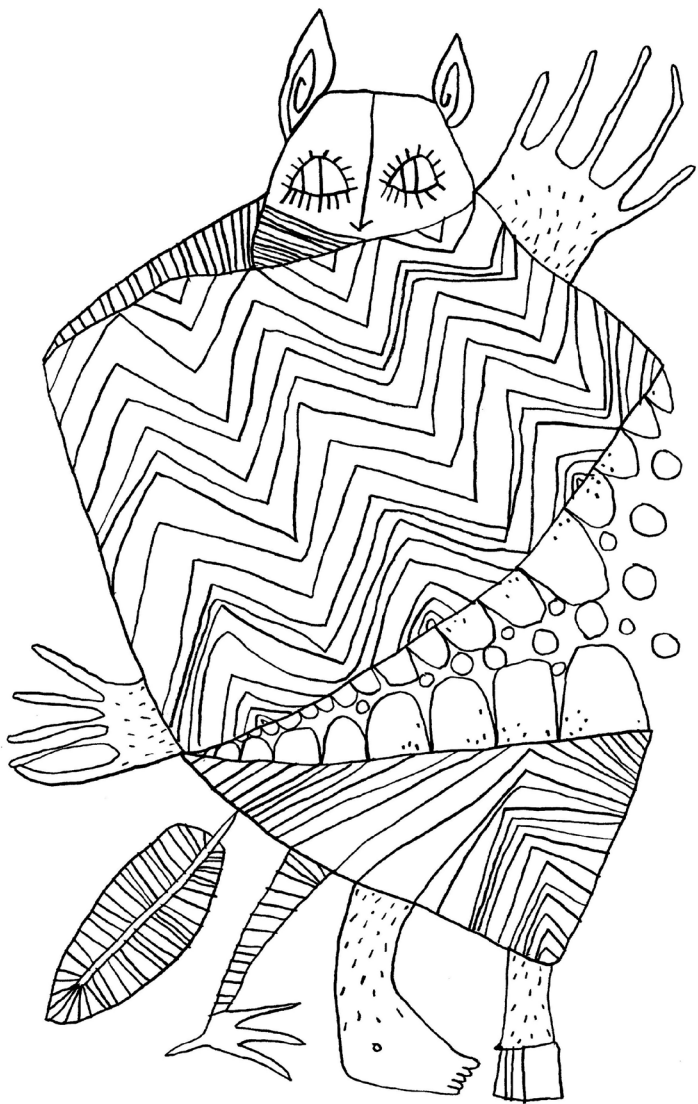
## : Prolog

### Youth – a Song

**Vampyrella** *rezitiert über eine Heavy-Metal-Basslinie:*

Youth. They call me Vampyrella. I am made of glass. I taste like white chalk. I drink blood. I haven't stopped crying but who's able to see that. I cry rotten bones. I cry fallen leaves. I never sleep.

When I was at the age of 13, I was mobbed at school. In the evening I would sit at the window, listen to sad music and think about how it would be to kill myself. Just jump. The grown-ups are most of the time crippled, crooked anyway, so it wouldn't matter if I would survive. Suddenly there was a bang on the door. My dead grandmother walked in. She told me stories about alcohol, the second world war and how she was fucked by priests and soldiers when she was a little child. Therefore, I decided to become a vampire. I had to invent myself. I had to be a new species. My own one. Years later I realized I was lonely. But that's a different story. And here it is:



# 1. Szene

*Kabel im Krankenhaus. Er liegt in einem Bett neben Mark. Er hat keine Haare mehr.*

**Kabel:** Ist das normal?

**Mark:** Was?

**Kabel:** Ich könnt die ganze Zeit kotzen.

**Mark:** Gewöhn dich dran.

**Kabel:** Aha.

**Mark:** Es gehen einem dann auch die Haare aus.

**Kabel:** Sieht doch cool aus.

**Mark:** Sieht Scheiße aus. Wie so ein Skinhead.

**Kabel:** Naja.

**Mark:** Und das Schlimmste ist, wie die Alten dich anstarren.

**Kabel:** Ja.

**Mark:** Die haben so Schiss, dass du abkratzt oder.

**Kabel:** Sind auf jeden Fall keine Hilfe.

**Mark:** Nein.

**Kabel:** Mann, weißt du was ich gern machen würd. Party.

**Mark:** Ja. Mit Mädels undso.

**Kabel:** Keine Ahnung. Aber halt Alkohol. Laute Musik.  
Lachen.

**Mark:** Lass uns versuchen, abzuhaun.

**Kabel:** Okay.

*Sie brechen das Fenster auf. Beim Rauspringen fällt Kabel auf sein Ohr. Da greift sie ein Hund an. Kabel hat Schiss. Die religiöse Krankenschwester hört es. Sie blickt aus dem Fenster und sieht die beiden weglaufen.*



## 2. Szene

*Auf einer Party. Kabel und Vampyrella tanzen. Irgendwann streckt Kabel ihr die Hand hin.*

**Kabel:** Angenehm. Kabel.

**Vampyrella:** Hallo Gabriel.

**Kabel:** Nein, Kabel.

**Vampyrella:** Aha.

Hab ich auch eins zuhause.

*Pause.*

Schon oft gehört, den Witz?

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** War nicht gut?

**Kabel:** Und du.

**Vampyrella:** Vampyrella.

**Kabel:** Ist nicht wahr.

**Vampyrella:** Wenn du das sagst.

**Kabel:** Also Ella.

**Vampyrella:** Hast du was aufm Ohr?

VAMPYRELLA!

**Kabel:** Ella. Klingt fast wie Kabel. Nur umgekehrt.

**Vampyrella:** Ne.

**Kabel:** Eben.

**Vampyrella:** Ne. Eben nicht.

Kommt von Vampyrella.

**Kabel:** Ich dachte von Libelle.

**Vampyrella:** Denkst du, du bist witzig.

**Kabel:** Du bist winzig.

**Vampyrella:** Du bist riesig.

**Kabel:** Riechst nach Zwiebeln. Hast du keinen Freund?

**Vampyrella:** Doch sicher. Aber der muss das aushalten.

**Kabel:** Was hast du gesagt?

**Vampyrella:** Hab ich dich schon mal gefragt, ob du was  
aufm Ohr hast?

**Kabel:** Hatte einen Gehörsturz neulich.

**Vampyrella:** Haha.

**Kabel:** Kein Witz.

**Vampyrella:** Aha.

Was ist so toll an dem Namen?

**Kabel:** Kabel?

**Vampyrella:** Ja.

**Kabel:** Weiß nicht. Was fällt dir denn dazu ein?

**Vampyrella:** Strangulieren.

*Kabel lacht.*

**Vampyrella:** Das war ernst gemeint.

**Kabel:** Ich weiß. Und noch was?

**Vampyrella:** Kabelsalat.

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** Du bist auch ein Kabelsalat.

Im Hirn mein ich.

Nicht?

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** Und außerdem: Auch deine Hände.

Alles an dir ist lang.

Stört dich dein Körper sehr?

**Kabel:** Geht so.

**Vampyrella:** Und wo lebst du, Kabel.

**Kabel:** In Kalk.

**Vampyrella:** Ist nicht wahr.

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** Klingt fast wie Kabel.

**Kabel:** Aha.

Und wo lebst du?

**Vampyrella:** In Kalk.

**Kabel:** Ganz schön viele a.

**Vampyrella:** Aha.

**Kabel:** Und sonst.

**Vampyrella:** Denk ich an Abel.

**Kabel:** Wer ist das?

**Vampyrella:** Na der, der Kain erschlagen hat.

**Kabel:** Krass.

*Pause.*

Wer?

**Vampyrella:** Aus der Bibel.

**Kabel:** Ich find dich auch lieb.

**Vampyrella:** Nein, Bibel, Baby. Dein Ohr hat echt ein Problem, oder?

*Stille.*

**Kabel:** Das Kleid steht dir.

**Vampyrella:** Ich geh jetzt.

**Kabel:** Können ja mal skypen.

**Vampyrella:** Weil man dafür nix hören muss?

**Kabel:** Du bist lustig.

**Vampyrella:** Muss ich sein.

**Kabel:** Warum.

**Vampyrella:** Weil ich so traurig bin. Aber das geht dich nix an.

Außerdem leb ich schon zu lange.

Und das wird noch ewig so weiter gehen.

Man kann sich einfach nicht totsterben.

**Kabel:** Aha.

*Pause.*

Wie heißt du auf Skype?

**Vampyrella:** Vampyrella.

**Kabel:** Originell.

**Vampyrella:** Du?

**Kabel:** Kabel.

**Vampyrella:** Originell.

**Kabel:** Gell.

**Vampyrella:** Sehr.

**Kabel:** Gibst mir deine Nummer?

**Vampyrella:** Eine Gute.

**Kabel:** Was?

**Vampyrella:** *schreiend* Gute Nacht.

*Sie entfernt sich rasch. Aber sie sieht sehr glücklich aus. Kabel läuft ihr nach.*

**Kabel:** Ob du mir deine Nummer gibst.

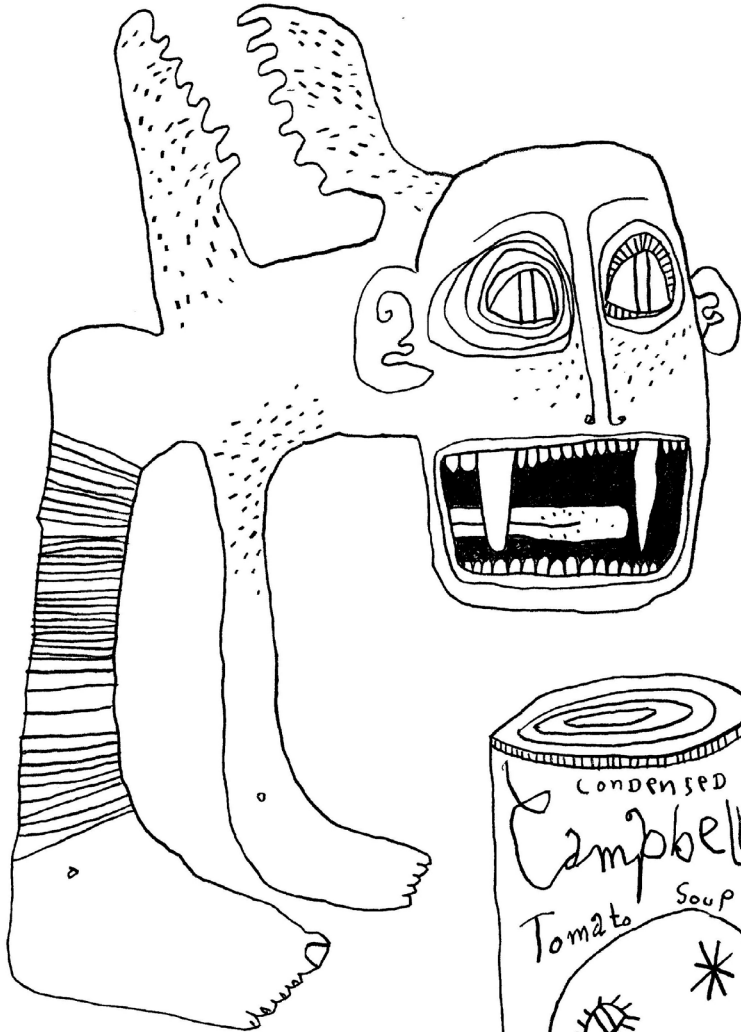
**Vampyrella:** Na gut. Ausnahmsweise. 0664 66 66 666.

**Kabel:** Ist eine Verarschung.

**Vampyrella:** Nein. Gute Nacht jetzt.

**Kabel:** Eine –

*Vampyrella ist verschwunden.*



### 3. Szene

*Vampyrella in ihrer alten Villa. Sie klappt einen Apple auf, dessen Apfel sie mit rotem Nagellack lackiert hat. Da vibriert ihr Handy.*

**Vampyrella:** Oha.

Der Kabel.

Auf Whatsapp.

Naja.

So kommuniziert man wohl heut.

Auch nicht für die Ewigkeit geboren dieses Programm.

Flirten?

Ewig nicht mehr gemacht sowas.

Naja.

What to do.

*Auf WhatsApp. Kabel schreibt.*

**Kabel:** Ich häng im Bett und seh mich, weil mir keiner nah kommen kann.

Ich hab Leukämie aber das sag ich keinem.

Nein.

Da schieb ich einen Bildschirm zwischen dein und mein Gesicht.

Alles lässt sich hier vorstellen.  
Körperlos sein in der Cyberwelt  
Da ist auch schon la belle.  
Vampyrella.  
Lol.

*tippend*

Moin. Nettes Schwert.

**Vampyrella:** Moin!

Nette. Hm. Schminke.

Bist das du auf dem Bild?

**Kabel:** Fast.

**Vampyrella:** Kafka?

**Kabel:** Klaus Nomi.

*Peinliche Pause.*

**Kabel:** Kannst du denn das?

Also jemand schminken?

**Vampyrella:** Bin schon mit der Wimperntusche völlig überfordert.

**Kabel:** Aha.

**Vampyrella:** Außerdem nervt es mich. Reine Zeitverschwendung.

*Pause.*



**Kabel:** Aber du warst so weiß und die Lippen so rot.

**Vampyrella:** Das kommt vom Blut.

**Kabel:** Und sonst so?

**Vampyrella:** Jo.

*Wieder Pause.*

**Vampyrella:** Ich will auch so einen Bart haben wie du auf dem Bild.

**Kabel:** In Ordnung.

**Vampyrella:** Mir is langweilig.

**Kabel:** Ja.

Lass uns eine Popband gründen.

**Vampyrella:** Nur wenn ich ein Pirat sein kann und du die Prinzessin.

**Kabel:** Ok, also ich soll die Frau sein, und du der Mann? Versteh ich das richtig?

**Vampyrella:** Bingo. Ich dachte, du hast nur was aufm Ohr.

**Kabel:** Find die Idee nicht so toll.

Außerdem musst du die Hauptrolle spielen, du singst. Ich steh nur doof schauend im Hintergrund.

**Vampyrella:** Stimmt. Sah gestern so aus, als könntest du das gut.

Wir können ja beide beides sein, aber ich werd mich nirgendwo bauchfrei rekeln.

Deal?

**Kabel:** Doch, sia.

Sister.

**Vampyrella:** Sicher nicht.

**Kabel:** Kannst du singen?

**Vampyrella:** Wollte vor dreitausend Jahren mal Gesang studieren. Aber es hätte nur für Musical gereicht und die ganzen magersüchtigen Zicken mag ich mir nicht antun.

**Kabel:** Ja, Zicken zicken.

*Schickt ein Emoticon mit Brille.*

**Vampyrella:** Was bedeutet denn diese Brille?

**Kabel:** Nix.

**Vampyrella:** Wie nix?

**Kabel:** Kann jeder für sich interpretieren

**Vampyrella:** Und where the fuck lernt man das, wo diese Dinger sind?

**Kabel:** Erfahrung ist alles.

Lol.

**Vampyrella:** Lol?

Erfahrung oder aus der Langeweile geborene Not?

**Kabel:** Die Sprache ist auch eine Waffe.

Was?

**Vampyrella:** Apropos Waffe, das Kampfschwert aufm Foto ist echt. Können wir ja auch in unser Video einbauen.

**Kabel:** Jemine. Nicht, dass dann jemand weint.

**Vampyrella:** Monsieur, muss wuseln.

**Kabel:** Wer?

**Vampyrella:** Bis später.

**Kabel:** Jo. Bis denne.

**Vampyrella:** Können wir uns vielleicht wieder seh'n?

**Kabel:** Ne.

**Vamprella:** Warum.

**Kabel:** Mach grad ne Chemo.

Tschüss.

**Vampyrella:** Scheiße mein Herz.

Ehrlich.

Muss erst durch durch ein Loch um bei dir  
anzukommen.

Verstehst du.

Schritte setzen.

Mühsam.

Bis dann randlos geredet werden kann

Ist das anstrengend.

Werde leicht müde

Gehe verloren auf dem Weg in diese Verletzlichkeiten.

Will wegfliegen.

Dich einrahmen mit meinen Flügelchen -

Weiß nicht ob zurück oder nach Vorne.

Stecke fest im dazwischen.

Käm gern bei dir an

also in diesem du du  
verstehst?

**Mutter:** Arne. Du solltest ins Bett gehen.

**Kabel:** Ja ja, Mama.

Ich heiß aber Kabel.

**Vater:** Seit wann das denn?

**Kabel:** Seit ich elektronische Musik mach, Mann.

*Mutter flüstert zu Vater: Der Arme. Hat echt Marotten seit der Chemo.*

**Vater:** Ja. O Mann. Armer Arne.

*Er geht in die Küche rein. Mutter Kabel sitzt im Rollstuhl und starrt in den Fernseher.*

**Mutter:** Was hast denn gemacht?

**Vampyrella:** Geskrypt. Nix weiter.

**Mutter:** Was heißt das.

**Kabel:** Am Computer geschrieben. Mit so einer.

**Mutter :** Solltest besser ausruhen.

Hast bald wieder eine Behandlung.

Weißt ja.

**Vampyrella:** Ja, Mama.

**Vater:** Arne.

**Kabel:** Für dich Kabel. Ja.

**Vater:** Hängst schon wieder im Netz rum.

Wie wärs denn mit Zubettgehen?

Ist doch anstrengend, so eine Chemo.

**Kabel:** Keinen Bock.

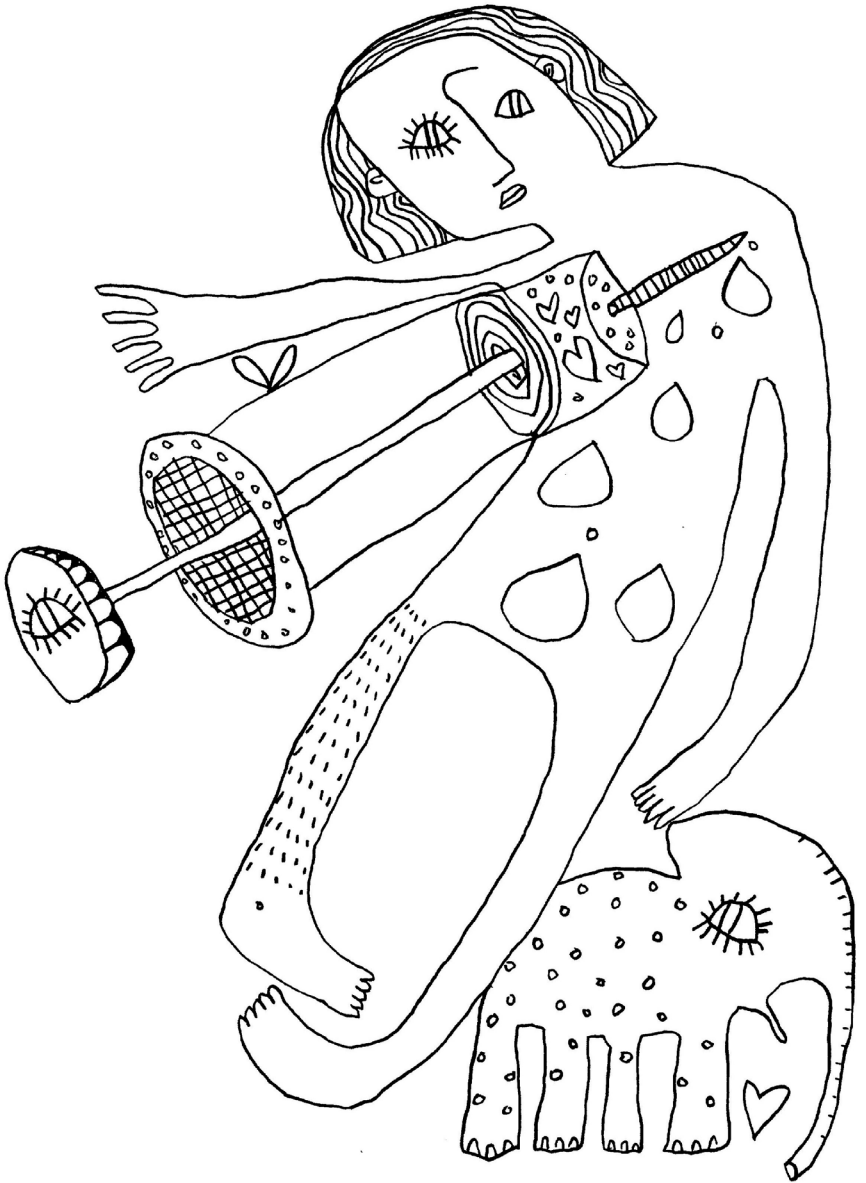
Will lieber Musik hören.

**Vater:** In Ordnung.

Mein Sohn.

Wie du meinst.

**Kabel:** O ja. Papa.



## 4. Szene

*Vampyrella kommt ins Fenster geklettert. Sie hält den bissigen Hund im Arm, der sich wie ein kleines Baby an sie schmiegt.*

**Kabel:** Sag, spinnst? Was machst du hier?

**Vampyrella:** Du hast keine Haare mehr.

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** Du hast mir drei Tage nicht geschrieben.

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** Dafür kannst du wieder hören.

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** Man kann nicht alles haben.

**Kabel:** Ja.

**Vampyrella:** Nein.

**Mark:** Mann, kann die Schnalle nicht leise sein? Ich will schlafen!

**Vampyrella:** Wir klauen den Rollstuhl und gehen damit ins Autokino. Open air. Deal?

**Kabel:** Du hastn Knall. Ich mach grad Chemo.

**Vampyrella:** Kabel, DU hastn Knall.

**Kabel:** Warum?

**Vampyrella:** Keine Ahnung.

**Kabel:** Bitte geh.

**Vampyrella:** Nein, ich bleib jetzt da.

**Kabel:** Na los, setz dich.

*Sie will ihn beißen, hält sich aber zurück. Er beißt zurück.*

**Vampyrella:** Spinnst?

**Kabel:** Alter, das kickt. Warum spinnst?

**Vampyrella:** Ich darf dich nicht beißen.

**Kabel:** Weil?

**Vampyrella:** Ich bin ein Vampir.

**Kabel:** Na und?

**Vampyrella:** Du willst doch nicht ewig leben, oder?

**Kabel:** Nee. Aber ein bisschen länger schon.

**Vampyrella:** Also, setzt dich in den Rollstuhl.

Du musst total fertig aussehen.

Damit sie uns reinlassen.

Weißt. Ins Kino.

*Sie drehen die Räder und fahren schnell. Vampyrella beginnt zu fliegen. Sie fliegen mit dem Rollstuhl ins Autokino.*

**Kabel:** Du kannst ja echt fliegen.

**Vampyrella:** Mhm.

**Kabel:** Wir wollten doch eine Band gründen.

**Vampyrella:** Stimmt.

**Kabel:** Sing mal was.

**Vampyrella** *beginnt, mit hauchiger Stimme zu singen:*



## Ewig – a song

Ich bin kein Kind  
bin doch nie groß geworden  
alles nicht gescheit  
ich lebe in der Ewigkeit als wär nix  
das ist echt langweilig ehrlich  
Die andern werden älter  
die andern wachsen auf  
die andern gehen zur Arbeit  
und Kinder ham sie auch  
Die andern kriegen Pickel  
die andern haben Spass  
die andern nehmen Drogen  
dann arbeiten sie was  
Ich bin kein Kind  
bin doch nie groß geworden  
alles nicht gescheit  
ich lebe in der Ewigkeit als wär nix  
das ist echt langweilig ehrlich  
Die andern haben Träume  
und irgendwann nicht mehr  
denen fällt alles leichter  
bei mir ist alles schwer  
Die andern machen Urlaub  
Und schreiben auf Whatsapp

sie werden auch mal sterben  
drum stehn sie auf Schnick-Schnack  
Ich bin kein Kind  
bin doch nie groß geworden  
alles nicht gescheit  
ich lebe in der Ewigkeit als wär nix  
das ist echt langweilig ehrlich

**Kabel:** Wart, ich hab auch einen:

## Sonne – a Song

Auf einer Schulter die Sonne  
auf einer Schulter den Mond  
es ist Sommer wir wohnen  
am Balkon  
Auf einer Backe das Leben  
auf einer Backe das Weh  
Das Leben ist nicht ewig

**Vampyrella:** Doch!

**Kabel:** ... und bald kommt Schnee.

**Vampyrella:** Stopp. Ich mag den Song nicht.

**Kabel:** Wieso?

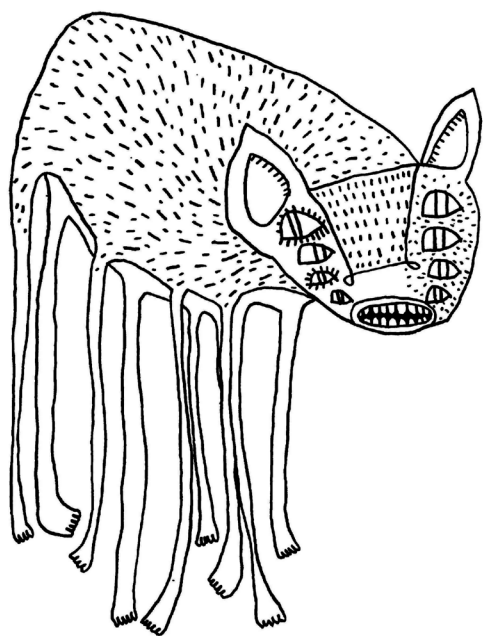
**Vampyrella:** Das mit der Sonne ist nicht so mein Ding.  
Weißt.

**Kabel:** Okay. Kann ich verstehen. Aber wohnen am Balkon  
ist doch toll. Oder.

**Vampyrella:** Schon. Guck, da unten ist das Kino. Auf mit  
uns!

Ich mein: runter.

*Sie landen.*



# Inhalt

Personen	7
: Prolog	9
Youth – a Song	9
1. Szene	11
2. Szene	13
3. Szene	19
4. Szene	27
Ewig – a song	29
Sonne – a Song	30
5. Szene	33
6. Szene	35
Velvet dark – a Song	35
7. Szene	41
8. Szene	45
Draußen – a Song	45
9. Szene	51
10. Szene	55
11. Szene	65
12. Szene	71
13. Szene	75
14. Szene	79
Libellenkillerei – a Song	82
: Epilog	85

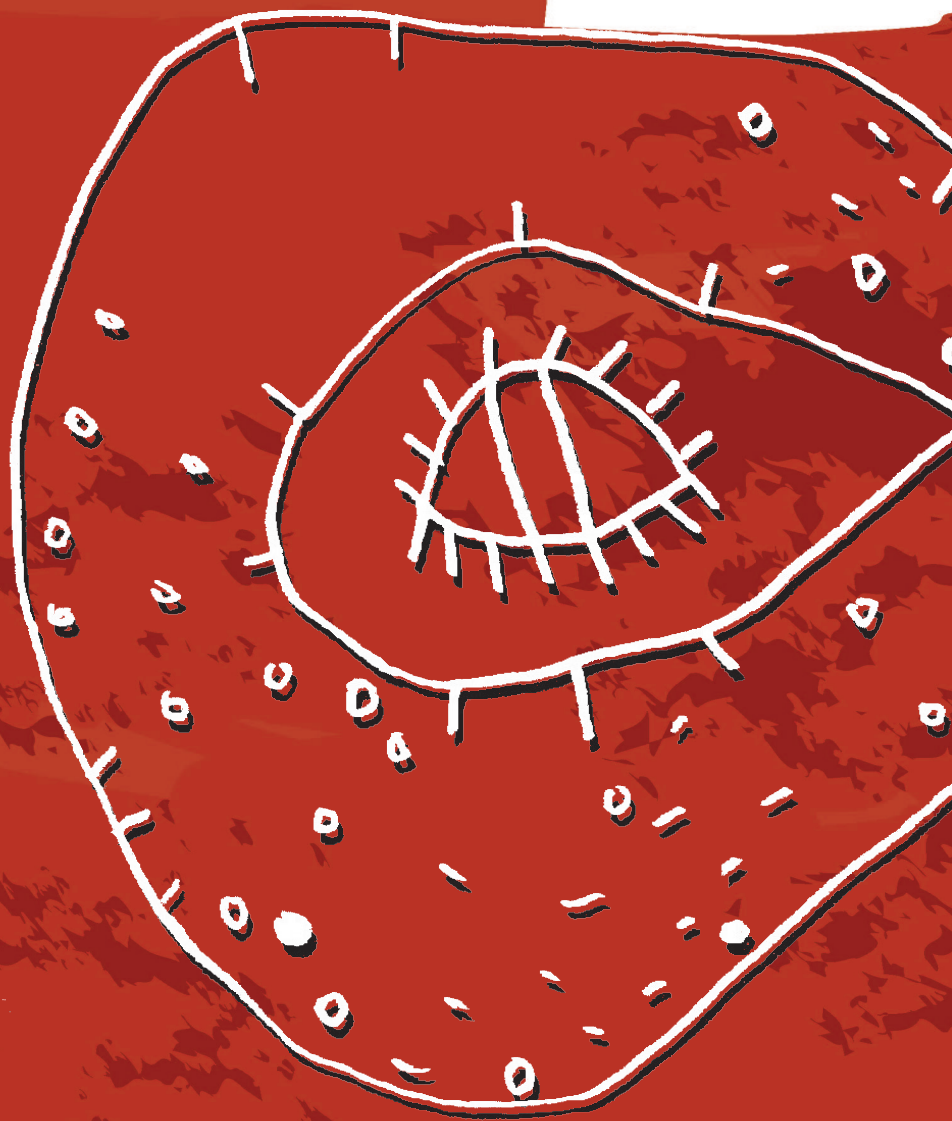
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Sophie Reyer  
Vampirgirl  
Theatertexte 1

ISBN 978-3-946392-31-6  
© 2023 Gans Verlag, Berlin  
[www.gansverlag.de](http://www.gansverlag.de)

Text: Sophie Reyer  
Zeichnungen: Petrus Akkordeon  
Satz: Ulrich Leinz  
Schrift: Myriad Pro  
Papier: 120 g/m<sup>2</sup> Amber Graphic  
Druck, Bindung: Totem, Inowrocław, Poland

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich  
geschützt. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen  
Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe, der  
Mikroverfilmung und der Einspeicherung und Verarbeitung  
in elektronischen Medien, der Übersetzung, vorbehalten.



**Kabel hat Krebs. In der Disco lernt er Vampyrella kennen. Sie verlieben sich. Würde sie ihn beißen, könnte sie ihn vor dem sicheren Tod retten.**



EUR 21,90 [D]  
ISBN 978-3-946392-31-6

[www.gansverlag.de](http://www.gansverlag.de)